



Zur Person

Hannelore Bauer
Jhrg. 1956

Gestalttherapeutin
Heilpraktikerin
Physiotherapeutin

**langjährige Tätigkeit als Gestalttherapeutin
sowie als Lehrtherapeutin und als Dozentin**

Was geschieht in Beziehung zwischen Menschen und wie gestalten wir Beziehung? Diese Fragen bewegen mich als Mensch und als Therapeutin seit vielen Jahren - in unterschiedlichen Weiterbildungen, in Körpertherapie, in Gestaltarbeit und Paartherapie sowie in der Begleitung von Menschen und Paaren, die sich eine Partnerschaft wünschen.

Im prozesshaften und ganzheitlichen Ansatz der Gestalttherapie fand ich eine Form, in der ich meine therapeutischen Erfahrungen und medizinischen Kenntnisse in eine dialogische Arbeitsweise integrieren konnte. Im Dialog liegt das Potential, Zugang zu kreativen Fähigkeiten zu finden.

*„Liebe ist der Sinn, Dialog
der Weg, Würde das Prinzip“*

Michael Cöllen

Ich möchte Menschen unterstützen, mit Achtsamkeit einen angemessenen Ausdruck für sich selbst in Kontakt, Beziehung und Handlung zu finden. Dabei kann Körperwahrnehmung helfen, den Spuren des Lebens zu folgen und den ganz eigenen Weg zu entdecken.

Weitere Informationen über dieses Angebot können Sie dem beigefügten Beiblatt oder meiner Website www.hannelorebauer.de entnehmen.

Wenn Sie Interesse an dieser Gruppe haben, lade ich Sie herzlich zu einem Vorgespräch ein.

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin mit mir.

Kontakt

Praxis für

- *Beratung*
- *Psychotherapie*
- *Supervision*
- *Coaching*

Hannelore Bauer
Gestalttherapeutin und Heilpraktikerin

Theodor-Heuss-Ring 52
50668 Köln
Telefon: 0221 - 938 68 35

E-Mail: hannelore.bauer@email.de

Website: www.hannelorebauer.de

PRAXIS
HANNELORE
BAUER

Partner/in
werden -
sich öffnen
für Beziehung

eine fortlaufende
Gestaltgruppe

Angebot

Dieses Gruppenangebot richtet sich an Menschen, die sich eine Partnerschaft wünschen und deren Suche bisher keine Erfüllung gefunden hat.

Vielleicht erleben Sie es als schwierig, andere Menschen kennen zu lernen oder sich ihnen zu nähern. Es kann auch sein, dass die Annäherung anderer nicht Ihrem eigenen Tempo entspricht oder es gibt die Befürchtung, bei einer Begegnung das Empfinden für sich selbst zu verlieren.

Möglicherweise haben Sie aber auch nicht gelungene Beziehung oder Verletzung erlebt und sind nun zurückhaltend geworden im (nahen) Kontakt mit anderen Menschen.

In respektvoller Haltung machen wir uns auf den Weg zu erkunden, was Sie in Ihrer Bewegung hin zu anderen Menschen erleben, was Sie vorsichtig sein lässt, was geschützt - aber auch was gesehen werden will.

Wir erforschen, wie Sie auf dieser Basis und in Ihrem ganz eigenen Rhythmus Kontaktsituationen gestalten, wie Begegnung geschehen und wie sich Beziehung für Sie entwickeln kann.

In respektvoller Haltung machen wir uns auf den Weg.

In der Gruppe

Gruppenarbeit ist Erfahren und Lernen in der Gemeinschaft und kann unsere persönlichen Möglichkeiten erweitern - unseren Blick und unsere Wahrnehmung für neue, innere und äußere Welten öffnen.

Die achtsame Begegnung mit anderen Menschen in der Gruppe kann ein kostbarer Rahmen sein, sich selbst im Kontakt zu erfahren, zu entdecken, wie Sie Beziehung gestalten - sich verschließen und sich wieder öffnen.

Die Gruppe trifft sich in regelmäßigen Abständen. Die Kontinuität der Gruppentreffen erleichtert die Verankerung der eigenen Erfahrung und unterstützt die Integration der gefundenen Erkenntnisse ins Alltagsleben.

*Dialog ist ganzheitlich -
Auge und Ohr,
Berührung und Geste.*

Arbeitsweise

Dialogische Gestalttherapie ist die Basis meiner Arbeit. Sie ist eine Lebens- und Arbeitshaltung, eine Form der Psychotherapie, in der wir ohne zu bewerten innehalten können, um auf unser Erleben zu schauen. Wenn wir uns diesem bewusst zuwenden, kann Veränderung geschehen im Gewahrwerden und Würdigen dessen, was ist.

Jede Kontaktepisode zwischen Menschen ist auf ihre einzigartige Weise bedeutsam. Im unterstützenden Feld der Gruppe erforschen wir, was in diesem Austausch zwischen Menschen geschieht. Dabei können Sie Gedanken, Gefühle, Bilder, Vorstellungen, Wünsche, Empfindungen und Erwartungen entdecken, wie sie miteinander verwoben sind und - auch im Beziehungsfeld - wirken.

Manchmal sind wir in unserem Denken verhaftet und unser leibliches Erleben tritt in den Hintergrund. Indem wir eigenen Empfindungen nachspüren, unserer Körperwahrnehmung folgen und Worte dafür suchen, kann sich Verbindendes zeigen. Im Dialog, der älter ist als unsere Sprache, kann Begegnung erfahren werden.

Ich begleite Sie mit Präsenz und als Ihr Gegenüber in Ihrer Erkundung. Dabei stelle ich Ihnen manchmal auch mein Erleben zur Verfügung, - meine Antwort - als Unterstützung für Ihren Gewahrseinsprozess.